

Datenbank als Blaupause IDS Scheer zeigt Lösungen für das Geschäftsprozess-Management, die speziell auf die Anforderungen der öffentlichen Verwaltung zugeschnitten sind und bei denen der messbare Nutzen im Vordergrund steht. Mit KOMMUNAL.DB präsentiert das Unternehmen beispielsweise eine Datenbank für kommunale Geschäftsprozesse, die als Blaupause für die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie oder für die Einführung des neuen kommunalen Rechnungswesens dient. Mit der IDS Scheer Procurement Solution wird darüber hinaus ein webbasiertes System vorgestellt, das laut Hersteller mit seinem radikal neuen Ansatz Maßstäbe für Effizienz und Transparenz bei der elektronischen Beschaffung setzt.

→ www.ids-scheer.de

Integriertes Informationssystem Die Erfurter Firma PDV-Systeme stellt ihre neuen Produkt- und Schulungskonzepte vor. Im Mittelpunkt steht VISONMOSS, die Integration eines Verwaltungsinformationssystems (VIS) in den Microsoft Office SharePoint Server (MOSS). Dokumentenerzeugung und Ablage erfolgen über eine einheitliche Office-Bedienung. Die Software erlaubt die elektronische Posteingangsbearbeitung, Registratur, Sachbearbeitung und Postausgangsbearbeitung inklusive Zeichnungsverfahren und Verfügungen. Der SharePoint-Nutzer kann aus seiner bekannten Arbeitsumgebung heraus verwaltungsrelevante Dokumente revisionssicher ablegen. Umgekehrt stehen ihm zu Diskussionsforen oder auch zur Projektarbeit alle Dokumente zur Verfügung, die in Akten und Vorgängen abgelegt worden sind. Die Anwendung und Administration von SharePoint und VISONMOSS können in modularen Kursen der PDV-Akademie erlernt werden.

→ www.pdv.de

Management für Ideen Das IT-Systemhaus Ibykus wird erstmals gemeinsam mit dem langjährigen Partner PDV-Systeme auf der Leipziger Kongressmesse ausstellen und seine Ideen-Management-Software id-Force präsentieren, die beispielsweise bei der Bundespolizei, dem Kreis Friesland und dem österreichischen Kuratorium für Verkehrssicherheit zum Einsatz kommt.

Eine Hauptlizenz für id-Force ist ab 998 Euro netto erhältlich. Das speziell auf die öffentliche Verwaltung ausgerichtete Preismodell macht die Software auch für Behörden und Kommunen mit vielen Standorten beziehungsweise Einwohnern attraktiv.

→ www.ibykus.com

Virtualisierung für Desktops Das Unternehmen Materna legt den Fokus auf das Thema Desktop-Virtualisierung und stellt mit Desktop as a Service (DaaS) sein aktuelles Konzept hierfür vor. Dahinter verbergen sich die Bereitstellung und das Management von virtuellen Arbeitsplätzen als vollautomatisierte Dienstleistung auf diversen Endgeräten, egal ob PCs, Thin Clients, Net- und Notebooks oder Smartphones. Kern von DaaS ist die Client-Lifecycle-Management-Lösung DX-Union, die sich in Virtualisierungsplattformen aller gängigen Hersteller integriert und automatisiert die

verschiedenen Bereitstellungsprozesse durchführt. Darüber hinaus referieren Frank Brügge-mann von Materna und Achim Manz-Bothe von der Deutschen Rentenversicherung – ZRWest am 6. Mai 2009 von 9:30 bis 10:00 Uhr zum Thema Virtualisierung – Der sichere Weg ins Internet.

→ www.materna.de



Neue Verwaltung: Alle Informationen in einer Halle.

Zwei Großaufträge Aussteller T-Systems wird im Rahmen des Projektes EPOS.NRW (Einführung von Produkthaushalten zur outputorientierten Steuerung – Neues Rechnungswesen) das Rechnungswesen des Landes Nordrhein-Westfalen auf die Lösungen SAP ERP und SAP BI umstellen. Das Projekt soll Ende April 2009 mit einer Pilotphase starten, in der zunächst die Justizvollzugsverwaltung sowie das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales mit der neuen Software arbeiten werden. Der Auftrag hat nach Unternehmensangaben eine Laufzeit von acht Jahren und ein Volumen im oberen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Darüber hinaus hat T-Systems mit dem Land Baden-Württemberg einen Rahmenvertrag über die Betreuung von Bürokommunikation in der Landesverwaltung abgeschlossen. Dieser hat eine Laufzeit von acht Jahren und umfasst ein Volumen von rund 75 Millionen Euro.

→ www.t-systems.de